

RS OGH 1996/10/17 8ObS2291/96m, 8ObS276/99t, 8ObS7/14h

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 17.10.1996

Norm

AngG §29 II3

ABGB §1162b

IESG §1 Abs3 Z4

IESG §1 Abs4

Rechtssatz

Die Kündigungsentschädigung unterliegt der Betragsbegrenzung des IESG.

Entscheidungstexte

- 8 ObS 2291/96m
Entscheidungstext OGH 17.10.1996 8 ObS 2291/96m
- 8 ObS 276/99t
Entscheidungstext OGH 11.11.1999 8 ObS 276/99t
- 8 ObS 7/14h
Entscheidungstext OGH 23.01.2015 8 ObS 7/14h
Beisatz: Fallen bei Austritt innerhalb eines laufenden Entlohnungszeitraums Ansprüche auf laufendes Entgelt und Kündigungsentschädigung zusammen, dann ist die Sicherung beider Ansprüche insgesamt mit dem Grenzbetrag nach § 1 Abs 4 IESG beschränkt. Vom Dienstgeber bzw Insolvenzverwalter auf den laufenden Entgeltanspruch gezahlte Beträge sind auf den gemeinsamen Grenzbetrag anzurechnen. (T1)

Schlagworte

Grenzbetrag, Betragsbeschränkung

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1996:RS0105988

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

17.03.2015

© 2025 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at